

Statistischer Bericht

K I 1 - j / 08

┌ Sozialhilfe
im **Land Brandenburg 2008**

Ausgaben und Einnahmen

Statistischer Bericht

K I 1 - j / 08

Herausgegeben im **Oktober 2009**

Preis

pdf-Version: kostenlos

Druck-Version: 6,- EUR

Excel-Version: 16,- EUR

Impressum

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Dortustraße 46

14467 Potsdam

info@statistik-bbb.de

www.statistik-berlin-brandenburg.de

Potsdam

Tel. 0331 39-444

Fax 0331 39-418

Berlin

Tel. 030 9021-3434

Fax 030 9021-3655

- © **Amt für Statistik Berlin-Brandenburg**
Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Zeichenerklärung

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden
- ... Angabe fällt später an
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- x Tabellenfach gesperrt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Inhaltsverzeichnis

Seite

Vorbemerkungen

4

Tabellen

1 Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe 2005 bis 2008 nach Hilfearten und je Einwohner.....	5
2 Ausgaben der Sozialhilfe 2008 nach Hilfearten und Form der Unterbringung.....	6
3 Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe 2008 nach Hilfearten und Form der Unterbringung.....	7
4 Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe 2008 nach regionaler Gliederung	8
5 Ausgaben der Sozialhilfe 2008 nach regionaler Gliederung.....	10

Vorbemerkungen

Allgemeine Angaben zur Statistik

Die Statistik über die Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe nach dem SGB XII wird als Vollerhebung jährlich zum Ende des abgelaufenen Berichtsjahres durchgeführt.

Auskunftspflichtig sind die zuständigen örtlichen und überörtlichen Träger der Sozialhilfe für den jeweiligen Berichtszeitraum 01.01. bis 31.12.

Die Rechtsgrundlage für die Erhebung bildet § 121 Nr. 2 des Zwölften Buches Sozialgesetzbuch (SGB XII) - Sozialhilfe - (Artikel 1 des Gesetzes vom 27. Dezember 2003 (BGBl. I S. 3022), das zuletzt durch Artikel 2 d des Gesetzes vom 24. September 2008 (BGBl. I S. 1874 f.) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246). Erhoben werden die Angaben zu § 122 Abs. 4 SGB XII.

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden. Nach § 16 Abs. 6 BStatG ist es möglich, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben dann zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft dem Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können. Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

Zweck und Ziele der Statistik

In der jährlichen Statistik der Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe nach dem SGB XII werden jeweils separat erfasst die Ausgaben und Einnahmen für die

- Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII)
- Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XII)
- Hilfen zur Gesundheit (5. Kapitel SGB XII)
- Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (6. Kapitel SGB XII)
- Hilfe zur Pflege (7. Kapitel SGB XII)
- Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen (8. und 9. Kapitel SGB XII).

Ferner werden die Ausgaben der Sozialhilfeträger für Erstattungen an die Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung gemäß § 264 Abs. 7 SGB V erfasst.

Mit der Erhebung sollen umfassende und zuverlässige Daten über die sozialen und finanziellen Auswirkungen des SGB XII bereitgestellt werden. Die Angaben werden ferner für die weitere Planung und Fortentwicklung des SGB XII benötigt.

Hauptnutzer der Statistik sind parlamentarische Gremien in Bund und Ländern, Bundes- und Länderministerien, Medien, Verbände, Wissenschaft und die breite Öffentlichkeit

Erhebungsmethodik

Die Statistik wird als Sekundärstatistik von Verwaltungsdaten erhoben. Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg bereitet die Daten zu statistischen Ergebnissen auf Landes- bzw. Kreis- oder Bezirksebene auf. Aus den Länderergebnissen ermittelt das Statistische Bundesamt das Bundesergebnis.

Merkmale und Klassifikationen

Die Erhebungsunterlagen der Statistik der Ausgaben und Einnahmen sind mit der kommunalen Haushaltssystematik abgestimmt und die Meldungen werden dadurch erleichtert.

Im Erhebungskonzept haben sich für die Jahre 1994 bis 2004 keine wesentlichen Änderungen ergeben. Für diesen Zeitraum ist daher eine zeitliche Vergleichbarkeit gegeben.

Seit dem Berichtsjahr 2005 erfolgt bei einzelnen (Unter-) Hilfearten – insbesondere bei der Hilfe zur Pflege sowie der Eingliederungshilfe für behinderte Menschen – eine wesentlich differenzierte Erfassung der Ausgabenpositionen als bisher. Zumindest bei Betrachtung der Haupthilfearten dürfte die zeitliche Vergleichbarkeit jedoch weitgehend möglich sein.

Mit der Neugestaltung des Sozialhilferechts zum 01.01.2005 ändert sich insbesondere bei der Hilfe zum Lebensunterhalt der Kreis der Anspruchsberechtigten. Hilfe zum Lebensunterhalt in der Sozialhilfe nach dem SGB XII erhalten seitdem nur noch nicht erwerbsfähige Personen, die sonst bei Bedürftigkeit keine andere Leistung erhalten. Durch die deutliche Reduktion der Fallzahlen und damit der für diese Hilfeart verbundenen Ausgaben ist eine zeitliche Vergleichbarkeit mit den Ausgaben für die Hilfe zum Lebensunterhalt bis einschließlich 2004 stark eingeschränkt.

Hinweis:

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden von Einzelwerten.

1 Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe 2005 bis 2008 nach Hilfearten und je Einwohner

Hilfeart	Ausgaben und Einnahmen			
	2005	2006	2007	2008
1 000 EUR				
Ausgaben insgesamt.....	450 871	455 215	474 484	484 820
Hilfe zum Lebensunterhalt.....	16 021	21 303	24 059	26 585
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung ¹	55 168	61 128	71 966	80 964
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen.....	318 147	316 802	322 800	320 778
Hilfe zur Pflege.....	35 788	34 184	36 920	38 018
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen.....	5 239	5 691	5 181	5 601
Hilfen zur Gesundheit.....	2 214	2 248	1 341	723
Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung.....	18 293	13 859	12 216	12 150
Einnahmen insgesamt.....	60 893	71 540	64 406	58 089
Reine Ausgaben.....	389 978	383 676	410 078	426 731
Ausgaben und Einnahmen je Einwohner in EUR				
Ausgaben insgesamt.....	176	179	187	192
Hilfe zum Lebensunterhalt.....	6	8	9	11
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung.....	22	24	28	32
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen.....	124	124	127	127
Hilfe zur Pflege.....	14	13	15	15
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen.....	2	2	2	2
Hilfen zur Gesundheit.....	1	1	1	0
Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung.....	8	5	5	5
Einnahmen insgesamt.....	24	28	25	23
Reine Ausgaben.....	152	151	162	169

¹ In den Ausgaben für die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung sind keine Kosten für abgeschlossene Gutachten enthalten.

2 Ausgaben der Sozialhilfe 2008 nach Hilfearten und Form der Unterbringung

Hilfeart	Ausgaben		
	insgesamt	außerhalb von Einrich- tungen ¹	in Einrich- tungen ¹
		1 000 EUR	
Ausgaben insgesamt.....	484 820	110 732	361 938
Hilfe zum Lebensunterhalt zusammen.....	26 585	9 903	16 682
davon			
Laufende Leistungen.....	25 942	9 663	16 279
Einmalige Leistungen an Empfänger laufender Leistungen.....	550	168	382
Einmalige Leistungen an sonstige Leistungsberechtigte.....	93	72	22
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung ²	80 964	54 829	26 135
Hilfen zur Gesundheit zusammen (ohne Erstattungen an Krankenkassen).....	723	518	205
davon			
Vorbeugende Gesundheitshilfe.....	186	125	60
Hilfe bei Krankheit.....	516	390	126
Hilfe zur Familienplanung.....	18	3	15
Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft.....	4	1	3
Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung ³	12 150	.	.
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen zusammen.....	320 778	32 449	288 329
davon			
Leistungen zur medizinischen Rehabilitation.....	87	44	43
Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben.....	121	120	1
Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen.....	90 684	–	90 684
Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft.....	220 803	29 070	191 734
Hilfen zu einer angemessenen Schulbildung.....	3 274	2 552	722
Hilfe zur schulischen Ausbildung für einen angemessenen Beruf.....	255	64	191
Hilfe in vergleichbaren sonstigen Beschäftigungsstätten.....	140	–	140
Nachgehende Hilfe zur Sicherung der Wirksamkeit der ärztlichen und ärztlich verordneten Leistungen und zur Sicherung der Teilhabe des behinderten Menschen am Arbeitsleben.....	4 233	71	4 162
Sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe.....	1 181	527	654
Hilfe zur Pflege zusammen.....	38 018	8 774	29 244
davon			
Ausgaben für häusliche Pflege nach § 63 SGBXII.....	8 774	8 774	–
in Form von			
Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit.....	999	999	–
Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit.....	939	939	–
Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit.....	636	636	–
andere Leistungen.....	6 200	6 200	–
Ausgaben für teilstationäre Pflege.....	139	–	139
Ausgaben für Kurzzeitpflege.....	138	–	138
Ausgaben für stationäre Pflege.....	28 967	–	28 967
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen zusammen.....	5 601	4 259	1 342
davon			
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten.....	1 455	1 045	410
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts.....	15	15	–
Altenhilfe.....	107	107	–
Blindenhilfe.....	3 035	2 103	932
Hilfe in sonstigen Lebenslagen.....	17	17	–
Bestattungskosten.....	971	971	–

1 Ohne Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung

2 In den Ausgaben für die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung sind keine Kosten für abgeschlossene Gutachten enthalten.

3 Die Ausgaben der Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung können nicht nach Ort der Leistungsgewährung nachgewiesen werden.

3 Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe 2008 nach Hilfearten und Form der Unterbringung

Hilfeart	Ausgaben insgesamt	Einnahmen insgesamt	Davon					Reine Ausgaben	
			Kostenbei- träge und Aufwen- dungs- ersatz, Kosten- ersatz	Leistungen Dritter			Rück- zahlung gewährter Hilfen (Tilgung und Zinsen von Darlehen)		
				über- geleitete Unterhalts- ansprüche gegen bürgerlich - rechtlich Unterhalts- verpflichtete	Leis- tungen von Sozial- leistungs- trägern	sonstige Ersatz- leistungen			
1 000 EUR									% von Spalte 1
Insgesamt									
Land Brandenburg insgesamt.....	484 820	58 089	11 676	1 360	42 189	914	1 950	426 731	88,0
Hilfe zum Lebensunterhalt.....	26 585	2 495	748	170	931	110	536	24 091	90,6
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung¹.....	80 964	5 380	2 273	2	2 436	355	312	75 585	93,4
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen.....	320 778	45 108	7 332	926	36 064	170	616	275 669	85,9
Hilfe zur Pflege.....	38 018	4 735	1 246	262	2 586	239	402	33 282	87,5
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen.....	5 601	132	43	–	2	38	50	5 469	97,6
Hilfen zur Gesundheit einschließlich Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung.....	12 873	237	33	–	169	–	34	12 636	98,2
Außerhalb von Einrichtungen²									
Hilfe zum Lebensunterhalt.....	9 903	1 561	219	85	677	75	505	8 342	84,2
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung¹.....	54 829	1 336	113	2	593	354	274	53 493	97,6
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen.....	32 449	278	65	91	37	5	79	32 171	99,1
Hilfe zur Pflege.....	8 774	282	84	8	57	86	47	8 492	96,8
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen.....	4 259	131	42	–	2	37	50	4 128	96,9
Zusammen.....	110 214	3 587	523	186	1 366	557	955	106 627	96,7
In Einrichtungen²									
Hilfe zum Lebensunterhalt.....	16 682	934	529	85	254	35	31	15 749	94,4
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung¹.....	26 135	4 044	2 161	–	1 844	2	38	22 091	84,5
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen.....	288 329	44 831	7 267	835	36 027	165	537	243 498	84,5
Hilfe zur Pflege.....	29 244	4 455	1 162	254	2 529	154	356	24 789	84,8
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen.....	1 342	2	1	–	–	1	–	1 341	99,9
Zusammen.....	361 733	54 264	11 119	1 174	40 654	356	961	307 468	85,0

1 In den Ausgaben für die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung sind keine Kosten für abgeschlossene Gutachten enthalten.

2 Ohne Hilfen zur Gesundheit und Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung.

4 Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe 2008 nach regionaler Gliederung

Verwaltungsbezirk — Träger	Ausgaben für Hilfe- leistungen an Berechtigte	Einnahmen	Reine Ausgaben		
			insgesamt	davon	
				Hilfe zum Lebensunterhalt	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbs- minderung ¹
Land Brandenburg.....	484 819 520	58 088 974	426 730 546	24 090 750	75 584 543
davon					
Örtliche Träger.....	482 866 026	58 046 831	424 819 195	23 861 773	75 584 543
Kreisfreie Städte					
Brandenburg an der Havel	19 902 709	3 034 899	16 867 810	1 078 787	3 028 198
Cottbus.....	20 977 214	2 551 899	18 425 315	2 715 766	3 774 148
Frankfurt(Oder).....	17 704 276	2 132 308	15 571 968	304 411	2 977 215
Potsdam.....	27 212 927	2 311 930	24 900 997	1 111 411	6 363 974
Landkreise					
Barnim.....	33 307 961	5 497 509	27 810 452	992 115	4 421 800
Dahme-Spreewald.....	24 573 847	2 123 632	22 450 215	1 116 993	4 207 517
Elbe-Elster.....	21 323 314	3 627 598	17 695 716	2 500 441	3 132 577
Havelland.....	26 036 658	2 856 538	23 180 120	1 535 450	4 613 808
Märkisch-Oderland.....	33 829 440	3 621 374	30 208 066	1 349 657	5 397 524
Oberhavel.....	30 464 830	3 286 904	27 177 926	1 395 991	5 344 810
Oberspreewald-Lausitz.....	22 844 399	2 958 569	19 885 830	998 346	3 808 416
Oder-Spree.....	41 515 010	4 467 376	37 047 634	3 629 381	5 558 198
Ostprignitz-Ruppin.....	27 845 479	5 785 928	22 059 551	1 411 428	3 819 377
Potsdam-Mittelmark.....	29 283 318	2 883 279	26 400 039	1 121 059	4 208 428
Prignitz.....	20 826 743	962 201	19 864 542	758 800	3 428 282
Spree-Neiße.....	25 627 889	2 608 908	23 018 981	1 195 757	4 110 170
Teltow-Fläming.....	27 000 958	2 886 054	24 114 904	332 454	3 407 113
Uckermark.....	32 589 054	4 449 925	28 139 129	313 526	3 982 988
Überörtlicher Träger.....	1 953 494	42 143	1 911 351	228 977	—

¹ In den Ausgaben für die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung sind keine Kosten für abgeschlossene Gutachten enthalten.

4 Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe 2008 nach regionaler Gliederung

Reine Ausgaben				Verwaltungsbezirk — Träger
davon				
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	Hilfe zur Pflege	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	Hilfen zur Gesundheit und Erstattungen an Krankenkassen	
EUR				
275 669 300	33 281 603	5 468 603	12 635 747	Land Brandenburg
				davon
275 456 138	33 202 993	4 083 161	12 630 587	Örtliche Träger
				Kreisfreie Städte
10 726 644	1 286 466	188 063	559 652	Brandenburg an der Havel
9 794 148	1 305 529	101 745	733 979	Cottbus
10 335 135	1 071 259	146 944	737 004	Frankfurt(Oder)
13 085 210	2 306 671	269 921	1 763 810	Potsdam
				Landkreise
18 657 314	2 118 194	254 506	1 366 523	Barnim
14 451 284	1 708 094	168 714	797 613	Dahme-Spreewald
11 225 710	476 910	136 251	223 827	Elbe-Elster
13 610 384	2 388 565	291 848	740 065	Havelland
19 847 878	2 671 541	213 020	728 446	Märkisch-Oderland
17 566 301	1 709 270	290 544	871 010	Oberhavel
13 139 537	1 524 617	192 007	222 907	Oberspreewald-Lausitz
23 170 702	3 344 036	398 976	946 341	Oder-Spree
13 629 805	2 414 028	194 933	589 980	Ostprignitz-Ruppin
18 793 224	1 670 353	224 116	382 859	Potsdam-Mittelmark
13 903 809	1 032 758	130 003	610 890	Prignitz
15 351 333	1 544 044	327 862	489 815	Spree-Neiße
17 545 129	2 070 753	218 459	540 996	Teltow-Fläming
20 622 591	2 559 905	335 249	324 870	Uckermark
213 162	78 610	1 385 442	5 160	Überörtlicher Träger

5 Ausgaben der Sozialhilfe 2008 nach regionaler Gliederung

Verwaltungsbezirk — Träger	Ausgaben für Hilfeleistungen an Berechtigte	Davon			
		Hilfe zum Lebensunterhalt	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung ¹	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	Hilfe zur Pflege
		EUR			
Land Brandenburg.....	484 819 520	26 585 419	80 964 439	320 778 036	38 017 798
davon					
Örtliche Träger.....	482 866 026	26 356 442	80 964 439	320 540 735	37 923 006
Kreisfreie Städte					
Brandenburg an der Havel ...	19 902 709	1 153 605	3 086 009	13 212 046	1 674 046
Cottbus.....	20 977 214	2 850 660	3 815 786	11 861 484	1 597 091
Frankfurt(Oder).....	17 704 276	331 467	3 018 611	12 308 876	1 130 455
Potsdam.....	27 212 927	1 177 504	6 413 952	14 947 393	2 617 686
Landkreise					
Barnim.....	33 307 961	1 124 410	4 839 788	22 810 665	2 834 671
Dahme-Spreewald.....	24 573 847	1 377 675	5 179 056	15 130 489	1 895 314
Elbe-Elster.....	21 323 314	2 558 684	3 175 458	14 247 198	978 706
Havelland.....	26 036 658	1 628 303	4 719 824	16 050 605	2 603 955
Märkisch-Oderland.....	33 829 440	1 442 751	5 468 330	23 018 480	2 911 155
Oberhavel.....	30 464 830	1 519 291	5 592 717	20 398 276	1 763 711
Oberspreewald-Lausitz.....	22 844 399	1 095 220	3 877 700	15 785 263	1 671 302
Oder-Spree.....	41 515 010	4 303 089	7 820 891	24 561 458	3 466 548
Ostprignitz-Ruppin.....	27 845 479	1 522 601	3 942 896	18 823 180	2 755 496
Potsdam-Mittelmark.....	29 283 318	1 235 262	4 252 730	21 354 777	1 805 227
Prignitz.....	20 826 743	832 090	3 509 903	14 532 645	1 199 425
Spree-Neiße.....	25 627 889	1 367 008	4 180 518	17 491 351	1 764 880
Teltow-Fläming.....	27 000 958	412 915	3 989 926	19 478 436	2 360 226
Uckermark.....	32 589 054	423 907	4 080 344	24 528 113	2 893 112
Überörtlicher Träger.....	1 953 494	228 977	—	237 301	94 792

¹ In den Ausgaben für die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung sind keine Kosten für abgeschlossene Gutachten enthalten.

5 Ausgaben der Sozialhilfe 2008 nach regionaler Gliederung

Davon		Verwaltungsbezirk — Träger
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	Hilfen zur Gesundheit und Erstattungen an Krankenkassen	
EUR		
5 600 876	12 872 952	Land Brandenburg
		davon
4 213 612	12 867 792	Örtliche Träger
		Kreisfreie Städte
196 669	580 334	Brandenburg an der Havel
105 893	746 300	Cottbus
162 386	752 481	Frankfurt(Oder)
271 614	1 784 778	Potsdam
		Landkreise
264 126	1 434 301	Barnim
169 302	822 011	Dahme-Spreewald
137 804	225 464	Elbe-Elster
293 695	740 276	Havelland
255 097	733 627	Märkisch-Oderland
319 825	871 010	Oberhavel
192 007	222 907	Oberspreewald-Lausitz
406 624	956 400	Oder-Spree
194 933	606 373	Ostprignitz-Ruppin
224 822	410 500	Potsdam-Mittelmark
130 003	622 677	Prignitz
331 795	492 337	Spree-Neiße
218 459	540 996	Teltow-Fläming
338 558	325 020	Uckermark
1 387 264	5 160	Überörtlicher Träger

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

Produkte und Dienstleistungen

Informationsservice

info@statistik-bbb.de
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg.
Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliotheken in Potsdam und Berlin.

Standort Potsdam

Dortustraße 46, 14467 Potsdam
Tel. 0331 39-444
Fax 0331 39-418
Mo–Do 9–15 Uhr, Fr 9–14 Uhr

Bibliothek

Tel. 0331 39-843
Fax 0331 39-418
Mo–Do 10.30–15 Uhr, Fr 9.30–14 Uhr

Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin
Tel. 030 9021-3434
Fax 030 9021-3655
Mo–Do 9–15 Uhr, Fr 9–14 Uhr

Bibliothek

Tel. 030 9021-3540
Fax 030 9021-3655
Mo–Do 9–15 Uhr, Fr 9–14 Uhr

Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.
Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 13
Tel. 0355 4868-317
Fax 0355 4868-144
Gudrun.Heinemann@statistik-bbb.de

Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Statistische Berichte:

- Sozialhilfe im Land Brandenburg 2008
Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt
K 12 - j / 08
- Sozialhilfe im Land Brandenburg 2008
Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII
K 13 - j / 08
- Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung
im Land Brandenburg 2008
K 14 - j / 08

Fakultativ: Veröffentlichungen anderer Bundesländer bzw. des Bundesamtes.

Fakultativ: Hinweise auf analytische Beiträge zum Thema aus dem AfS (z.B. Hauszeitschrift), anderer StaLä bzw. Des Bundesamtes.